

Für alle, die eine kurz vor Weihnachten an dieser Stelle erlassene Anzeige übersehen haben sollten.

Kurz vor Weihnachten erschien:

Das Sängerefest

und andere heimatfrohe, lustige, behagliche
und unbehagliche Geschichten

von

Franziscus Nagler

Mit farbigem Künstlerumschlagbild von Fritz Baumgarten

Preis brosch. M. 12.— Pappband M. 18.—, Ganzleinen M. 22.—

Erst ganz kurz vor Loresschluß, etwa 14 Tage vor Weihnachten, vermochten wir dem verehrlichen Sortiment Kunde zu geben von dieser neuen reizenden Gabe Franciscus Naglers. Und der Erfolg war trotz so später Bekanntgabe ein solcher, daß fast noch

die halbe Auflage in den 2 Wochen vor Weihnachten abgesetzt

und Tausende von Exemplaren einen bevorzugten Platz auf deutschen Gabentischen finden konnten. Auch dies neue Werk des beliebten Erzählers und feinen Humoristen atmet echte Heimatkunst. Es strahlt Sonne und Wärme aus, und die Herzen der Leser werden sich seiner Wirkung nicht verschließen. Kurz, es ist ein echtes, rechtes, frohes Buch, das bei allem Humor, der manchmal an Heinrich Seidel und Fritz Reuter, manchmal auch an Wilh. Busch erinnert, doch nie das deutsche Gemüt verleugnet. — Die Absatzfähigkeit des „Sängerefestes“ dürfte mit dem bereits erzielten, überaus erfreulichen Erfolge noch nicht annähernd erschöpft sein. Wir erlauben uns daher, nochmals auf das reizende Werkchen hinzuweisen und die Bitte auszusprechen, ihm auch in „nicht festlicher“ Zeit des Jahres eingehendes Interesse zu widmen.

Wir liefern, falls auf anliegendem Zettel bestellt mit Vorzugsrabatt von

40%

und glauben, es liegt in dem Interesse eines jeden sich bei so günstigem Angebot reichlich einzudecken.

☐

Leipzig, im Januar 1922

☐

Verlag von Georg Wigand in Leipzig